

PFARRTEAM



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA Bernard
TEL: 087/63 09 85

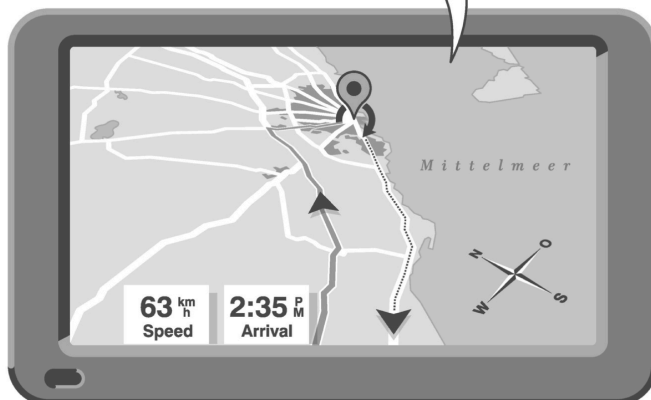


Weitere Infos sowie Angebote:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 7 / 2024
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 14.02.2024

Sonntag, 18. Februar 2024
1. FASTENSONNTAG
Lesejahr B

Wenn möglich,
wenden, neue Route Richtung Wüste
wird berechnet



**In der Wüste, der Einsamkeit,
wird man bereits erwartet.
Von der Wahrheit.
Von Gott selbst.**

Dario Pizzano

EVANGELIUM: Mk 1, 12–15

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Gedanken zum Evangelium:



Jesus hat immer wieder gespürt, dass er Zeiten der Stille braucht, um Kraft zu schöpfen oder auch Entscheidungen zu treffen und Wesentliches neu in den Blick zu nehmen. Bei seiner Taufe durch Johannes den Täufer hat er eine bewegende Erfahrung gemacht, die ihn – Jesus – zutiefst berührt hat. Auch wir, die wir immer wieder und immer noch auf der Suche sind, können vom Geist Gottes so berührt werden, dass wir eine tiefe Beziehung spüren und innerlich so berührt werden, dass es uns nicht mehr loslässt.

Auch schwierige Lebenssituationen können sich wie eine „Wüstenzeit“ anfühlen. Doch auch in diesen Zeiten können wir uns von Gott getragen wissen. Samuel Koch (Wetten, dass...?) beschreibt in seinem Buch „Rolle vorwärts“ eine Situation in seiner „Wüstenzeit“ im Krankenhaus folgendermaßen: „Ich empfand Dankbarkeit für die wirklich netten Krankenschwestern und Therapeuten. Dann dachte ich an meine Familie und Freunde, die heute wieder auf meinem Besuchsplan standen. Und plötzlich verspürte ich eine scheinbar grundlose Freude. Eine, die von innen heraus kam. Über die Luft zum Atmen, die Schönheit der Schöpfung, die Menschen in meiner Umgebung und das Leben als solches. Mit einem breiten Grinsen saß ich auf dem Balkon und habe es selbst nicht verstanden. Logisch war das jedenfalls nicht! Rückwirkend würde ich diesen Moment mit dem Begriff „innerer Frieden“ betiteln. Vielleicht war es eine erste Ahnung davon, dass es trotz allem immer noch Grund zur Hoffnung auf ein lebenswertes Leben gibt; dass ich eines Tages wieder glücklich sein kann.“

von: Anita Laschet



Start der Glaubenswoche

Meditative Vorstellung des Hungertuchs 2023/2024 in der Bergkapelle

"Was ist uns heilig?"

Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Multikrisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn Krisen immer verzahnter werden und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens.

Dieses Szenario zielt mitten in das **Hungertuch** von Emeka Udemba.

Sein farbenstarkes Bild ist als Collage aus vielen Schichten ausgerissener Zeitungsschnipsel, Kleber und Acryl aufgebaut:

Was ist uns noch heilig?

Was ist unverfügbar?

Was tasten wir nicht an?

Was ist uns das Leben wert?

Diese Fragen laden ein, das Bild miteinander zu entdecken und so Teil einer neuen, weltumspannenden Schöpfungs-Erzählung zu werden.

Bergkapelle: Sonntag, 18. Februar 2024, 16 Uhr

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinung der Woche: "Für eine fruchtbare Fastenzeit"

An diesem Wochenende in allen Pfarren: Verkauf von Rosenkränze zu 10,- € zur Unterstützung eines Kinderkrankenhauses in Skopje

Samstag, 17.02.: *Jes 58,9b-14; Lk 5,27-32*

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Valentinsmesse f.d.Leb.u.Verst.d.Familien Schwall u. Gallo / f.Fr. Irmgard Jousten-Lejoly / f.Ehel. Josef Nicoll-Doris Levieux <u>im Anschluss:</u> Empfang in der Josefskapelle
-----------	---

Sonntag, 18.02.: *Gen 9,8 -15; 1 Petr 3,18-22; Mk 1,12-15*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.Ehel. Mathieu + Anny Egyptien-Beckers
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe (avec chorale) p. Auguste Rompen et les vivants et défunts de la fam. / p. les vivants et défunts des fam. Decoeur-Laplume / p. les vivants et défunts des fam. Xhonneux-Schins / en action de grâce
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Familienmesse vorbereitet und gestaltet von der KLJ Kettenis 1 Jahrgedächtnis für Frau Ethel Cloot f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Jgd. f. Wim Geelen / Jgd. f. Hilde Wagener-Keifens / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Wagener-Keifens
14:00 Uhr	Bergkapelle: Andacht der Kevelaervereinigung
16:00 Uhr	Bergkapelle: Meditative Vorstellung des Hungertuchs 2023/2024
16:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Kindersegnung für alle Familien, deren Kinder in den letzten beiden Jahren in St. Nikolaus getauft wurden; mit anschl. Begegnung
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse Sechswochenamt f. Fr. Margarete Comouth-Kremer

Montag, 19.02.: *Lev 19,1-2.11-18; Mt 25,31-46*

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier
-----------	--

Dienstag, 20.02.: *Jes 55,10-11; Mt 6,7-15*

16:00 Uhr **Krankenhauskapelle:** Messfeier

Mittwoch, 21.02.: *Jona 3,1-10; Lk 11,29-32*

06:45 Uhr **Bergkapelle:** Fröhschicht

08:30 Uhr **Bergkapelles:** Messfeier

09:00 Uhr **Kapelle Nispert:** Wort-Gottes-Feier

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina:** Einsingen neuer Lieder

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina:** Messfeier
Als Dank (P)

Donnerstag, 22.02.: *1 Petr 5,1-4; Mt 16,13-19*

09:00 Uhr **Bergkapelle:** Messfeier - Konzepttag Katholischer Schulen (FSU)

19:00 Uhr **Klosterkirche:** Messfeier
1.Jgd. f. Fr. Gisela Brossel-Schaefer sowie f. die Leb. & Verst. d. Fam. Brossel-Schaefer / Ehel. Paul Heeren-Christine Peren u. leb. & verst. Angeh. / f. H. Rudolf Schyns / f. H. Hellmuth Heck u. Ehel. Josef Schins-Josefine Fatzaun.
Im Anschluss: Konzert der Gruppe "**Akzente**" zum Thema "Mensch sein, Christ sein, frei sein"

Freitag, 23.02.: *Ez 18,21-28; Mt 5,20-26*

17:00 Uhr **Klosterkirche:** **Freitagsbesinnung** in der Fastenzeit
zum Thema: "**Mensch sein, Christ sein, frei sein**"

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** **Messe "einfach mal anders"** (mit anschl. Umtrunk)
f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Pieter Winters-Boonen / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Kuckart-Förster-Gördens / f. H. Walter Mersch u.d. Leb. & Verst. d. Fam. Mersch-Theissen sowie d. Fam Erz u. d. Fam. Graff / f. H. Dieter Richter u. d. Leb. & Verst. d. Fam. Richter-Lohne / Ehel. Karl u. Marianne Theves-Werker u. Ehel. Leo Werker-Berta Hermanns sowie leb. & verst. Angeh. / f.d. ärmste Seele

Samstag, 24.02.: *Apg 1,15-17.20ac-26; Joh 15,9-17*

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier - gestaltet durch die Gruppe "**Spirit**"
1.Jgd. f. H. Karl Christmann

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

**Einladung zum Alzheimer Café
Wann, wo und warum?
am Freitag, den 23. Februar 2024
im Haus der Begegnung, Kirchgasse 2 in Eupen**

Weil wir, Freiwillige ALO-Animatoren (Alzheimer Liga Ostbelgien) Sie willkommen heißen in unserer diskreten Runde. Von 14 bis 16 Uhr erfahren Sie Auf-und Anteilnahme als Interessierte und Betroffene mit und ohne Begleitung.

Wir vergleichen nicht, sondern tauschen bei einer guten Tasse Kaffee/Tee unsere Empfindungen aus. Dabei erfahren wir gemeinsam viel Erstaunliches, wenn gewünscht auch Informatives über die mit dem Alter zunehmenden Einschränkungen. Und ganz natürlich löst sich das Tabu über Alzheimer und andere Formen des Schreckgespenstes Demenz auf. Vertrauen wächst, wo vorher Ängste und Einsamkeit sich einschlichen. Wir achten auf wertschätzende Sprache. Angepasste Bewegung und frohmachende Ideen, schaffen Abwechslung und sind somit auch Anregung für den manchmal grauen Alltag mit Demenz.

Gerne können Sie uns kennenlernen. Allerdings erwarten wir von Ihnen und allen Teilnehmern, dass das Erlebte und im Alzheimer Café Gehörte auch dort bleibt. Die ALO (Alzheimer Liga Ostbelgien) gibt den Menschen, die es krankheitsbedingt schwer haben, ihre Wünsche verständlich zu äußern, eine Stimme. Wir alle wollen gehört, gesehen und verstanden werden.

„Gemeinsam ist Demenz weniger einsam“.

Aus organisatorischen Gründen freuen wir uns auf Ihre Anmeldung per Telefon 087/55 26 51 oder E-Mail: alostbelgien@gmail.com

Hinweis: Bei Bedarf für Hin-und Rückfahrt kann beim Josephine Koch Service (Tel. 087 56 98 44) angefragt werden.

Besinnung und Begegnung in der Fastenzeit

Am Freitag, 16. Februar 2024 startet wieder unsere „Freitagsbesinnung“ in der Fastenzeit, diesmal zum Thema „Mensch sein, Christ sein, frei sein“. Jeden Freitag von 17 Uhr – 18 Uhr werden wir in der Klosterkirche (im Stuhlkreis) in gemeinschaftlicher Atmosphäre mit verschiedenen Impulsen, Gedanken und Austausch durch die Fastenzeit gehen.



Herzliche Einladung
(Anmeldung nicht erforderlich).

**Daten: -16.2.
-23.2.
-1.3.
-8.3.
-15.3.
-22.3.
-29.3.2024**



**Weitere Informationen:
Anita Laschet 0473 413176 oder Marianne Jates 0478 272458**

Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 18.02.

**08:30 Uhr: BRF2: Glaube Kirche
Leben** (Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Marlene Backes *Berni
Schmitz: Meditation in der Fastenzeit
*Interview mit P. Christian Heim zur
"Fazenda Da Esperança"

MONTAG, 19.02

19.45 Uhr: Gesprächsrunde zum
Thema der diesjährigen Fastenzeit in
der Pfarrkirche St. Nikolaus (im
Anschluss an die Abendmesse)

DIENSTAG, 20.02.

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der
Kapelle des Krankenhauses.

19:00 Uhr: Filmsequenzen zum
Thema "Christ sein - Verantwortung für
unsere Schöpfung" in der St. Nikolaus
Pfarrkirche

20:00 Uhr: Taufgesprächsabend in
der St. Josef Kapelle (St. Josef
Pfarrkirche, Eupen-Unterstadt)

MITTWOCH, 21.02.

19:00 - 21:30 Uhr: Mess'Aje Treffen
im Haus Catherina von Siena, Astenet

Zum Abschluss der Glaubenswoche:

Wie heute von Gott reden?

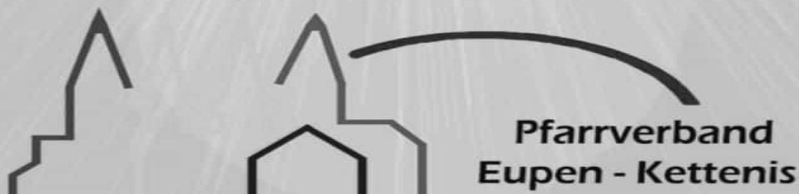
Blick auf Bibel und Liturgie

Referent: Martin Schweiger

Sonntag 25. Februar, von 15.00 - 18.00 Uhr
im Pfarrheim, Simarstraße 4, Eupen

Jeder ist herzlich willkommen

Über eine Spende zur Deckung der Kosten
freuen wir uns.



Liebe Pfarrfamilie,

nach den "tollen Tagen" machen wir uns nun wieder auf den Weg nach Ostern. Gerne dürfen wir die frohen Erfahrungen des Karnevals mitnehmen, so wie Jesus selbst die Erfahrung des Geliebtseins, die er in seiner Taufe gemacht hatte, mit hineingenommen hat in die Wüste. Die Wüste ist nicht leer: sie ist ein Ort der Begegnung mit sich selbst – deshalb auch mit dem Bösen, aber auch ein Ort der Begegnung mit Gott.

Der Ruf "Kehrt um!", den wir am Aschermittwoch gehört haben, ist eine Einladung, uns ganz entschieden wieder Gott zuzuwenden. Die **Exerzitien im Alltag** und die **Glaubenswoche** können uns dabei wertvolle Hilfen sein. Nehmen wir die Einladung, uns mit Gott, dem Nächsten und uns selbst zu versöhnen, entschieden an! Nur so kann Glück und Frieden werden.

Franz Kamphaus sagt: *"Die Versöhnungsbotschaft kommt nicht als Anklage auf uns zu, nicht als Verurteilung. Hier wird nicht auf die Pauke gehauen. Es ergeht eine Einladung, keine Vorladung, eine Bitte, kein Gestellungsbefehl. Versöhnung gelingt nicht auf Kommando. Versöhnung durch Zwang oder mit Gewalt wäre widersinnig. Die Bitte ist die angemessene Sprachgestalt, um Gottes Versöhnung mit der Welt zu vermitteln. Sie lässt den Gebetenen gelten, sie erweist ihm Respekt, sie rechnet mit seiner Selbständigkeit und Würde. Wer bitten will, muss den anderen aufsuchen, wo er ist. Die Herren befehlen, die Richter urteilen, die Parteivorsitzenden proklamieren – Gott lässt bitten, er lädt ein mit den ausgebreiteten Armen, den offenen Händen des Gekreuzigten. Er ist nicht anders zu erreichen als auf dem Weg der Freiheit."*

Einen schönen Sonntag und eine wohltuende Fastenzeit wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-MI-DO 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-DO-FR 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.